



Gottesmutterikone: die vor dem Unheil bewahrende

Gebet des Hl. Makarios von Philadelphia:

Gebet beim Einstürmen fremder Völker

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Ehre sei ... jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Ehre sei ... jetzt und....

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 2

Warum toben die Heiden und sinnen die Völker Eitles?

Es treten die Könige der Erde auf und die Fürsten kommen zusammen wider den Herrn und wider seinen Gesalbten:

„Lasset uns ihre Fesseln zerreißen und von uns werfen ihr Joch!“

Der im Himmel thront, lacht ihrer und der Herr spottet ihrer. Dann redet er zu ihnen in seinem Zorne und schreckt sie in seinem Grimme:

„Ich aber bin von ihm zum König über Sion eingesetzt, seinen heiligen Berg, sein Gesetz zu verkünden.“

Der Herr sprach zu mir:

„Du bist mein Sohn, ich habe dich heute gezeugt. Begehre von mir, so will ich dir die Völker zu deinem Erbe geben und zu deinem Besitztume die Grenzen der Erde. Mit eisernem Zepter wirst du sie beherrschen und wie Töpfergeschirr sie zertrümmern.“

Nun denn, ihr Könige! kommet zur Einsicht; lasset euch weisen, ihr Richter der Erde!

Dienet den Herrn in Furcht und jauchzet ihm zu mit Zittern! Nehmet die Mahnung an, auf dass der Herr nicht etwa zürne und ihr zugrunde gehet, fernab vom rechten Wege. Wenn in Bälde sein Zorn entbrennt: glücklich alle, die auf ihn vertrauen!

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn, Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und um unseres Heiles Willen ist er vom Himmel herabgestiegen, er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und ist Mensch geworden. Gekreuzigt wurde er für uns unter Pontius Pilatus und hat den Tod erlitten und ist begraben worden und ist auferstanden am dritten Tage gemäß der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht. Er wird mit dem Vater und dem Sohne angebetet und verherrlicht. Er hat gesprochen durch die Propheten. Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Tropar vom Kreuzerhöhungsfest (1. Ton)

Rette, o Herr, dein Volk und segne dein Erbe, verleihe den Königen Sieg gegen die Barbaren und behüte dein Eigentumsvolk durch Dein Kreuz.

Herr, rette uns, wir kommen um!

Gebet des Hl. Makarios von Philadelphia beim Einstürmen fremder Völker

Verleihe uns Stärke, unser Gott, denn dir vertrauen wir und schöpfen neuen Mut aus der Kraft deines Namens. Lass deine Verheißung spürbar in Erfüllung gehen, die du uns einst durch dein Wort gegeben hast: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit!“ Erhöhe das Horn deiner orthodoxen Christen, auf dass alle zuschanden werden die uns bedrücken und verfolgen, so dass jene erschrecken die uns ängstigen, auf dass sie umkehren und zerstreut werden, auf dass ihre ganze Macht vernichtet und ihrer Herrschaft ein Ende bereitet werde. Mögen alle erkennen, dass

allein dein Name, o Herr, dass du allein der Höchste bist über alle Mächtigen der Erde.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit und dir gebührt alle Anbetung, unserem einzig wahren Gott und Retter, zusammen mit seinem anfanglosen Vater und deinem Allheiligen, gütigen und lebensschaffenden Geist, wie am Anfang so auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Kurze Danksagung

Der Herr, Gott, der Allmächtige, sei gelobt. Dankt dem Herrn, denn er ist gütig; in Ewigkeit währt sein Erbarmen. Gesegnet sei Gott. (3x)

Kontakion (8. Ton)

Dir, der überlegen kämpfenden Heerführerin, bringen ich, deine vom Leiden befreite Stadt, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebälerin! Du, deren Stärke aber unüberwindlich ist, errette mich aus allen Gefahren, damit ich zu Dir rufe: Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus unser Gott, erbarme dich unser und errette uns. Amen.

